

Projektbeschreibung „Spaziergehen am Telefon“

Ziel

Der Vereinsamung von zu Hause lebenden Seniorinnen und Senioren entgegenwirken und neue Impulse geben

Inhalte und Ablauf

Gesprächspartner/innen telefonieren zu fest vereinbarten Zeiten. Durch regelmäßige Anrufe soll dazu beigetragen werden das Gefühl von Isolation und Einsamkeit zu verringern. Es können Kontakte geknüpft und aufrechterhalten werden, auch wenn das Haus/die Wohnung nicht verlassen werden kann. Durch die neuen Kontakte entstehen neue Impulse, die anregend wirken.

Die Freiwilligenagentur sammelt die Anfragen, fragt die jeweiligen Interessen ab und versucht so ein möglichst passendes Matching bzgl. Interessen und Wohnort herzustellen. Die Gesprächspartner/innen unterschreiben eine Datenschutzvereinbarung und rufen zu vorab festgelegten Zeiten an.

Selbstschutz – inhaltliche und zeitliche Abgrenzung

Die Freiwilligenagentur weist die Gesprächspartner/innen darauf hin, jeweils den maximal möglichen Selbstschutz zu wahren. Hierfür wird auch ein Leitfaden bereitgestellt. Die Freiwilligenagentur ist Ansprechpartner, wenn für die Ehrenamtlichen Gesprächsbedarf über Vorkommnisse und Probleme in ihrer Tätigkeit als Freiwillige besteht.

Die Gespräche können nach einiger Zeit – sofern von beiden Seiten dazu der Wunsch besteht – auch ausgeweitet werden auf gemeinsame Unternehmungen. Am Beginn wird eine „Schnupperphase“ von zwei Gesprächen vereinbart, nach der man ohne Begründung den Kontakt auch wieder abbrechen kann. Die Freiwilligenagentur versucht dann eine/n neue/n Gesprächspartner/in zu finden.

Aufgaben von Schaffenslust

- Sammlung der Anfragen
- Auswahl geeigneter Gesprächspartner/innen
- Vorbereitung der Freiwilligen und Senioren/Seniorinnen
- Begleitung, ständiger Ansprechpartner
- Pressearbeit
- Projektauswertung